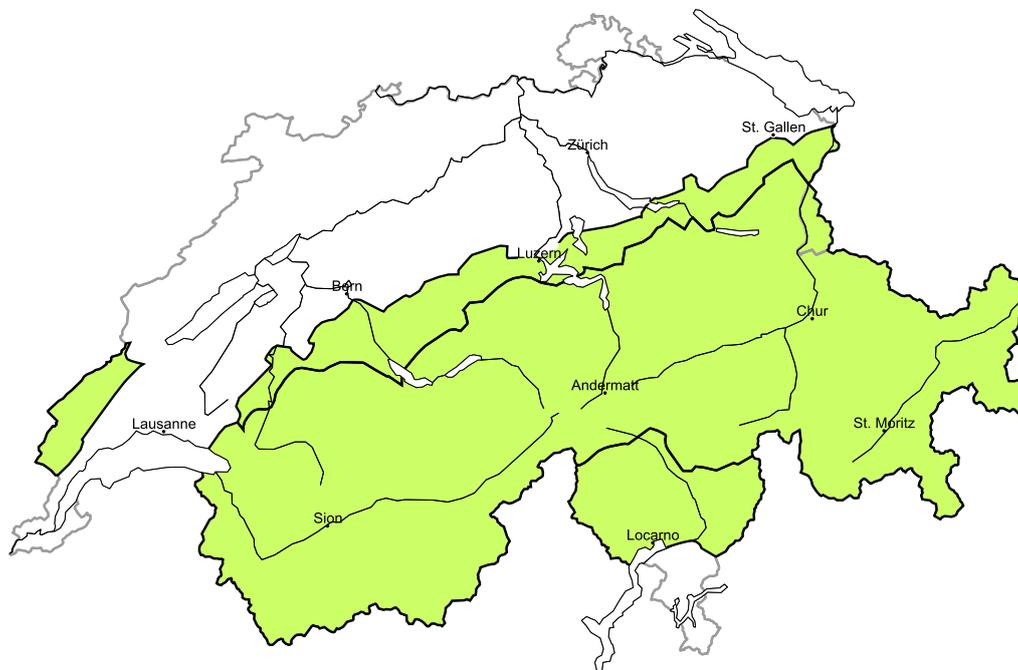


Im Tagesverlauf verbreitet erhebliche Gefahr von nassen Lawinen

Ausgabe: 19.3.2022, 08:00 / Nächstes Update: 19.3.2022, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 19.3.2022, 08:00



Trocken, Gebiet A

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist durchnässt. An sehr steilen Hängen sind einzelne Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet B

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Hängen in hohen Lagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



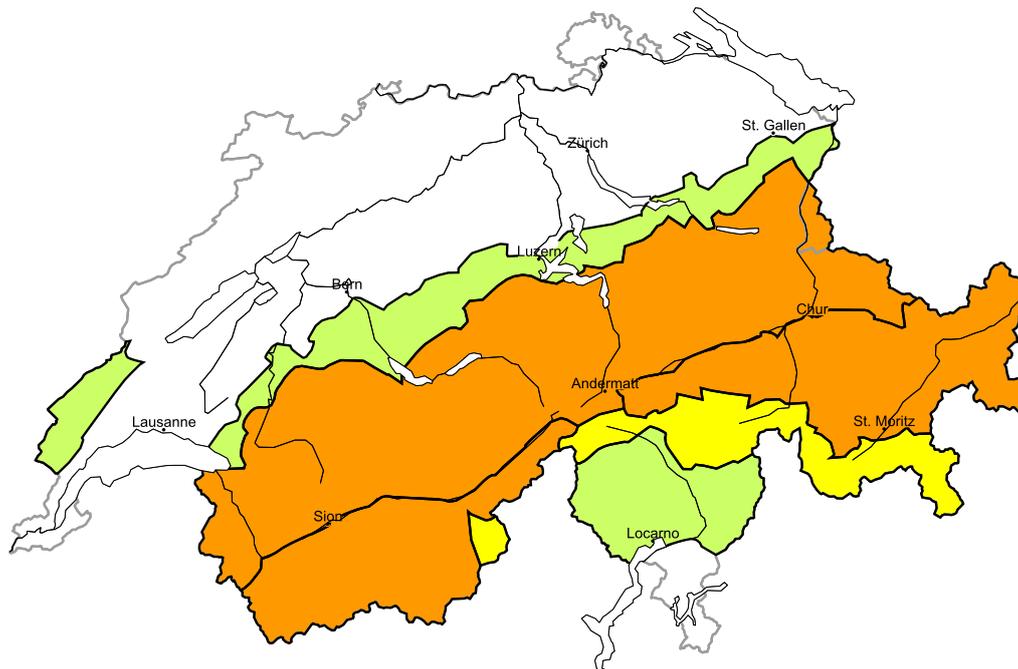
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Hängen in hohen Lagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 19.3.2022, 08:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Es sind vermehrt mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen zu erwarten, besonders an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an sehr steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Nasse Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und gross werden. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



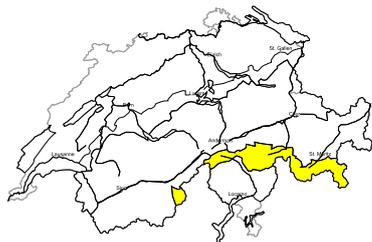
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Es sind vermehrt mittlere und grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an steilen West- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind kleine und mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



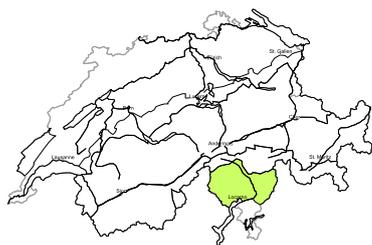
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2600 m kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet D

Gering, Stufe 1



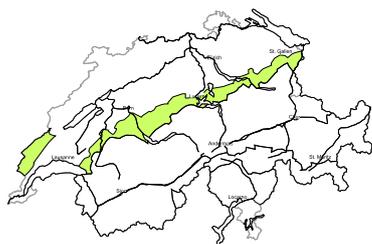
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es liegt nur wenig Schnee. An sehr steilen Hängen sind einzelne Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet E

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es liegt nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist durchnässt. An sehr steilen Hängen sind einzelne Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.3.2022, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke ist an Südhängen unterhalb von 2500 bis 2800 m, an Ost- und Westhängen unterhalb von 2000 bis 2300 m durchfeuchtet. An Nordhängen beginnt die Durchfeuchtung unterhalb von 1500 bis 1800 m. Vor allem in den schneereicheren nördlichen Gebieten haben sich viele Gleitschneerisse geöffnet. Gleitschneelawinen werden zum Teil gross.

Tiefer in der Schneedecke sind vor allem im südlichen Wallis sowie in den inneralpinen und südlichen Gebieten Graubündens ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Von Ende Februar bis Mitte März wurden keine Anrisse von trockenen Lawinen mehr in diesen Schichten gemeldet. Jetzt sind mit der einsetzenden Anfeuchtung Brüche in diesen Schwachschichten wieder möglich, wie erste Auslösungen zeigen.

Wetter Rückblick auf Freitag, 18.03.2022

Die Nacht zum Freitag war bedeckt. Im Osten fiel wenig Niederschlag mit einer Schneefallgrenze von 1500 bis 1800 m. Tagsüber war es meist stark bewölkt und sehr dunstig. Ziemlich sonnig war es nur im Wallis.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag zwischen +5 °C im Wallis und +1 °C in den übrigen Gebieten

Wind

Nordost

- im Jura und den Voralpen mässige bis starke Bise
- in den übrigen Gebieten schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Samstag, 19.03.2022

Die Nacht auf Samstag ist bedeckt. Am Alpensüdhang fällt wenig Niederschlag. Am Vormittag hellt es aus Nordosten rasch auf. In der Folge ist es im Osten wahrscheinlich meist, im Westen und Süden mindestens teilweise sonnig.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze sinkt von 1200 auf 800 m. Es fällt wenig Schnee:

- zentraler Alpensüdhang: 5 bis 10 cm
- am übrigen Alpenhauptkamm weniger, sonst allgemein trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

meist schwach, im Osten zweitweise mässig, von Nordost auf Südwest drehend

Tendenz bis Montag, 21.03.2022

Sonntag

Nach meist stark bewölkter Nacht mit etwas Niederschlag im Westen ist es am Sonntag im Osten ziemlich, sonst nur teilweise sonnig. Es wird etwas kühler. Wegen der stark reduzierten Abstrahlung in der Nacht, muss bereits am Vormittag mit nassen Lawinen gerechnet werden.

Montag

In der Nacht zum Montag klart es aus Nordosten auf und tagsüber ist es meist sonnig. Es ist mit einem ausgeprägten Tagesgang in der Lawinengefahr zu rechnen.